

Befüllhilfen für Vakuum-Gülewagen

Mit der Nutzung der Befüllhilfe kann ein deutlich höherer Befüllgrad im Vergleich zum reinen Vakuumeffekt erzielt werden. Bei Schweinegülle wird das Aufschäumen deutlich verringert, bei Rindergülle wird die vakuumbedingte Volumenvergrößerung bei Reduzierung des Vakuums vermieden. Neben dem höheren Befüllgrad kann weiterhin eine deutlich schnellere Befüllung erreicht werden.

Vielfältige Möglichkeiten

Kotte bietet Befüllhilfen in 6 oder 8 Zoll für jeden Ansaugstutzen am Gülewagen an (Bild 1). Alternativ gibt es Befüllhilfen unter dem Behälter in 8 Zoll (Bild 2) für Ansaugmöglichkeit rechts und links über ein T-Stück (Stutzen erforderlich) oder für Saugrüssel (Bild 3).

Der Antrieb erfolgt über einen Original Danfoss-Hydromotor. Der kleine Durchmesser bedingt eine höhere Drehzahl und so eine schlagkräftige Befüllung. Zudem benötigt die Befüllhilfe weniger Platz, so dass bei seitlicher Montage keine Überbreite realisiert wird.



1

Nachrüsten leicht gemacht!



2



3

Funktionssicherheit

Durch den Einsatz von Original Danfoss-Hydromotoren und die getrennte Bauweise von Hydromotor und Gehäuse ist eine hohe Funktionssicherheit gewährleistet. Bei einem möglichen Defekt können sich Öl und Gülle nicht miteinander vermischen.

Nachrüstung leicht gemacht

Eine Befüllhilfe kann an jedem Gülewagen nachgerüstet werden, sofern ein Ansaugstutzen am Gülewagen vorhanden ist. Eine Mindesthydraulikleistung von 60 l sowie ein freier Rücklauf sind schlepperseitige Voraussetzungen.

Die Vorteile der Befüllhilfen auf einen Blick:

- ▶ deutlich höherer Befüllgrad im Vergleich zum reinen Vakuumeffekt
- ▶ Aufschäumen bei Schweinegülle wird deutlich verringert
- ▶ Vermeidung der vakuumbedingten Volumenvergrößerung bei Rindergülle
- ▶ deutlich schnellere Befüllung
- ▶ geringe Fremdkörperempfindlichkeit; seitliche Reinigungsklappe sowie Reinigungsöffnung unterhalb der Befüllhilfe optional
- ▶ höhere Saugtiefen
- ▶ Original Danfoss-Hydromotor
- ▶ Hydromotor nicht direkt angeflanscht, so dass Vermischung von Öl und Gülle bei Defekt ausgeschlossen
- ▶ kein Leckölanschluss erforderlich
- ▶ variabel einsetzbar am Ansaugstutzen, unter dem Behälter zur beidseitigen Nutzung (optional in Kombination mit Saugrüssel) sowie am Saugrüssel
- ▶ Zuschaltmöglichkeit über Kugelhahn an der Befüllhilfe verhindert „Schäum-Effekt“
- ▶ Schonung des Vakuum-Kompressors, da geringeres Vakuum notwendig
- ▶ Voraussetzungen schlepperseitig: Mindesthydraulikleistung 60l sowie freier Rücklauf; keine Lecköl-Leitung notwendig



4

- ▶ **optional:** mechanischer Antrieb der Befüllhilfe unter dem Behälter
- ▶ **optional:** Befüllhilfe (Kreiselpumpe) am Ende des Saugrüssels oder Saugschlauches (Bild 4)